

So lustig gehts bei unseren Proben zu!

Verständigungsprobleme zwischen Chorleiter und Chorvolk:

Kurt (Bass): den Sprung do am End aufs "g"; schaff ma net!

Chorleiter Josef: Geh - so weit seid´s jo gar net kumma!

Kurt: Do tuast uns jetzt unrecht - do war i schon längst duat, bevor du überhaupt hingedeutet host.

Durst:

Ein Chormitglied hat Durst und fragt, ob es etwas zu trinken gibt.

Darauf Loisi: "Jo - a Wossa kennt i da anbietn";

Johann: "I bin zum Singa do - und net zum Badn!";

Einsätze:

Josef, der Chorleiter: "No do denkt si scheinbor a jeda: Irgendwer wird scho singa, i hoi daweil Luft - uaaahhh....";

Einatmen:

Josef: "No seavas, wann i jetzt a Peruckn aufgehobt hätt, de hätt ma der Luftzug vom Kopf owagrissn!";

Tempo:

Josef: "Des san nur Sechzehntel(Noten) des is net sooo schnö !";

Darauf Johann: "A Achtel warad ma liawa....";

nochmals Tempo:

(niemand beachtet Josefs Dirigiertempo)

Josef: "Eindeutiger Sieg vom Sopran - es woards schnölla wia i, da Alt woar zweiter !";

Nur 2 Personen beim Alt anwesend:

Hannerl: "Zu zweit is net afoch !";

Josef: "I waß eh - zu zweit bring ma kane drei Stimmen zsamm !";

Töne aushalten:

(niemand singt mehr, obwohl Josef noch kein Schlusszeichen gegeben hat)

Josef: "I hoid imma no aus - wieso hörts es auf zum singa !?";

Johann: "Mia haum glaubt, dia is de Hand einschlofn !";

Rhythmus:

(mit dieser Erklärung müssen es dann alle verstehen)

Josef zum Baß beim Zottelmarsch: "Es miaßts des Gefühl ham, es seids z`fruah - dann seids richtig !

Wanns es glaubts es seids richtig, dann seids scho z`spät !"

Wichtig:

(Karl erklärt, dass es wichtig ist, auch den letzten Ton exakt zu singen)

Karl: "Der letzte Ton ist besonders wichtig, denn mit dem hören wir auf!"
(Wirklich?)